Anpfiff

Das Stadionheft

Bezirksliga Saison 2017 / 2018

Sa. 02.12.17, 20:00 Uhr

1. Herren

vs.

FC Oste/Oldendorf

Rasenplatz, Brune Naht

Infos unter www.fussball-tsv-immenbeck.de

Ihr Teamsportausrüster mit fairen Preisen

INTERSPORT® Rolff

Hökerstraße 42 • 21682 Stade • Tel.: 0 41 41 / 4 44 43

Drosselstieg 77 (Marktkauf-Center) • 21682 Stade

www.intersport-rolff.de

Auf in die Winterpause!

Der FC Oste/Oldendorf gastiert zum Jahresabschluss in Immenbeck

IMMENBECK. Ein spannendes Duell bahnt sich an diesem Wochenende in der Bezirksliga 4 Lüneburg an. Der FC Oste/Oldendorf konnte zuletzt immer wieder starke Performances abrufen und steht mit mittlerweile 22 Zählern im Mittelfeld der Liga. Einen Platz dahinter lungert die Eintracht. Frisch im Derby geplättet, will die Mannschaft zum Abschluss des Jahres den eigenen Zuschauern drei Punkte unter den Weihnachtsbaum legen und nochmal klettern. Aktuell rangiert der TSV mit 20 Punkten in unmittelbarer Schlagdistanz zu den Gästen. Das Hinspiel endete durch einen Last-Minute-Treffer von Philipp Raschke 1:1. Clement Peters besorgte früh im Spiel die Führung für seine Farben.

Die Immenbecker Mannschaft erwartet ein harter Gang. Nach deutlichen Schwierigkeiten zu Saisonbeginn, präsentiert O/O sich seit Ende Oktober in bestechender Spätform. Fünf Partien ergaben für die blau-roten Kicker 10 stolze Punkte, die sich als Puffer zur Abstiegsregion sehr gut machen und auf eine entspannte Winterpause hoffen lassen. Am vergangenen Wochenende wurde dem Konkurrenten von RW Cuxhaven durch eine Leistungssteigerung in Halbzeit zwei entscheidend der Schneid abgekauft. Die Eintracht sollte also gewarnt sein und die Schäfchen bei einer etwaigen Führung nicht zu früh im Trockenen wähnen. Das Toreschießen ist beim FC Teamaufgabe denn bereits zehn verschiedene Mannen konnten bereits die Maschen mindestens ein Mal spannen. Stürmer Marvin Witz ist mit insgesamt fünf Toren und vier Vorlagen Top-Scorer seines Teams.

In Hedendorf gab es für die Eintracht vergangene Woche

Im Hinspiel gelang der Eintracht glücklich der späte Ausgleichstreffer. Foto: Meier

während des Spiels wenig zu lachen. Doch das Spiel ist verarbeitet, eine hungrige Mannschaft freut sich auf den letzten Kick des Jahres. Die Immenbecker Zuschauer sind spektakel gewöhnt und freuen sich auf ein hoffentlich ebenfalls torreiches Jahresfinale. In bislang acht Heimspielen durften schon 34 Treffer, wohlgemerkt auf beiden Seiten, bestaunt werden. Für Fans der Division: Das sind 4,25 Tore pro Heimspiel – lecker. Sicher nicht dabei sind der starke Rückhalt Bente, der privat verhindert ist und der langzeitverletzte Blendermann. Hinter Schulz, Meyer und Müller steht ein arbeitsbedingtes Fragezeichen. Auch Spielführer Stukenbrock greift erst im neuen Jahr wieder ein. Auf einen gelungenen Heimabschluss.

Für die Eintracht!

Wir wünschen den Mitgliedern des
TSV Eintracht Immenbeck und allen Sportfreunden
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weitere Spiele an diesem Wochenende auf der Brune Naht:

Samstag, 02.12.17

18:00 Uhr 2. Herren vs. FC Oste/Oldendorf II

Sonntag, 03.12.17

10:00 Uhr Altsenioren Ü50 vs. FC Mulsum/Kutenholz II

Tabelle

		Spiele	Tore	Punkte
1.	VSV Hedendorf/Neukloster	16	56 : 18	41
2.	VfL Güldenstern Stade	16	61 : 15	39
3.	TSV Wiepenkathen	15	47 : 17	35
4.	ASC Cranz-Estebrügge	15	47 : 19	30
5.	SG Stinstedt	14	41 : 17	28
6.	TV Langen	16	21 : 27	23
7.	FC Oste/Oldendorf	16	25 : 31	22
8.	**TSV Eintracht Immenbeck**	**15**	**26 : 26**	**20**
9.	MTV Bokel	16	33 : 45	19
10.	FC Mulsum/Kutenholz	15	26 : 29	18
11.	Rot-Weiss Cuxhaven	15	22 : 46	16
12.	TSV Altenwalde	16	21 : 35	15
13.	SV Drochtersen/Assel III	14	19 : 35	14
14.	TSV Apensen	16	22 : 46	13
15.	TSV Otterndorf	13	16 : 36	7
16.	MTV Hammah	16	17 : 58	7

Letzter Spieltag

VfL Güldenstern Stade	-	TSV Altenwalde	6 : 1
VSV Hedendorf/Neukloster	**-**	**TSV Eintracht Immenbeck**	**4 : 0**
FC Mulsum/Kutenholz	-	MTV Hammah	1 : 4
MTV Bokel	-	TSV Wiepenkathen	0 : 3
FC Oste/Oldendorf	-	Rot-Weiss Cuxhaven	4 : 2
TSV Apensen	-	TV Langen	2 : 2
SG Stinstedt	-	SV Drochtersen/Assel III	- : -
TSV Otterndorf	-	ASC Cranz-Estebrügge	- : -

Aktueller Spieltag

01.12., 20.00	Rot-Weiss Cuxhaven	-	VfL Güldenstern Stade
01.12., 20.00	MTV Hammah	-	SG Stinstedt
02.12., 20.00	**TSV Eintracht Immenbeck**	**-**	**FC Oste/Oldendorf**
03.12., 14.00	TSV Altenwalde	-	TSV Apensen
03.12., 14.00	ASC Cranz-Estebrügge	-	VSV Hedendorf/Neukloster
03.12., 14.00	TSV Wiepenkathen	-	TSV Otterndorf
03.12., 14.00	SV Drochtersen/Assel III	-	MTV Bokel
03.12., 14.00	TV Langen	-	FC Mulsum/Kutenholz

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

09.12., 14.00	FC Mulsum/Kutenholz	-	SV Drochtersen/Assel III
09.12., 15.00	Rot-Weiss Cuxhaven	-	TSV Otterndorf
10.12., 14.00	SG Stinstedt	-	TSV Wiepenkathen
16.12., 14.00	SG Stinstedt	-	SV Drochtersen/Assel III
17.12., 14.00	TSV Otterndorf	-	ASC Cranz-Estebrügge
11.02., 15.00	**TSV Otterndorf**	**-**	**TSV Eintracht Immenbeck**

Eintracht Quick-Check

Nach vielen Verletzungen bekommt Till in dieser Hinrunde deutlich mehr Spielanteile. Foto: Meier

Name: Till Müsing

Position: Sturm, Tank

Nummer: 22

1. Offensive oder Defensive?
Offensive, weil ich selber ein offensiver Spieler bin.

2. Vollspann oder Seite?
Vollspann – so habe ich bislang die Vielzahl meiner Tore gemacht.

3. Dribbelkönig oder Holzfuß?
Holzfuß – ab und an vergesse ich auch mal das Fußballspielen und fange an zu Bolzen. Das gehört aber ja auch irgendwie dazu.

4. Querpass oder Abschluss?
Abschluss – Wenn man in guter Position ist, sollte man als Stürmer immer versuchen selbst abzuschließen.

5. 5:4-Sieg oder 1:0-Sieg?
5:4-Sieg – hier sind mehr Emotionen im Spiel und man zeigt den Fans das größere Spektakel.

Im Trikot der Eintracht will ich in dieser Saison...
...verletzungsfrei bleiben und meinem Teil zum Mannschaftsziel Klassenerhalt beitragen.

Kader 1. Herren - FC Oste/Oldendorf

Mittelfeld

13	Bastein, Ruben (26)	11	-	-	1	-	-
11	Hees, Arne (29)	-	-	-	-	-	-
20	Helmke, Jan-Luca (26)	8	-	1	1	-	-
9	Klinger, Philipp (26)	8	-	-	-	-	-
	Lopes, Alberto (27)	2	-	-	-	-	-
	Müller, Patrick (31)	-	-	-	-	-	-
5	Peters, Clement (20)	13	1	1	1	-	-
	Peters, Till (20)	1	-	-	-	-	-
	Schilling, Mats (29)	13	5	-	4	-	-
8	Schmidt, Sebastian (25)	15	-	3	-	-	-
	Tiedemann, Marcel (24)	5	1	-	1	-	-
15	Vespermann, Nico (22)	14	3	-	1	-	-
10	Wiegmann, Nico (19)	13	4	1	2	-	-
17	Wilshusen, Eike (20)	10	-	-	-	-	-

Angriff

	Bastron, Arthur (29)	6	3	3	1	-	1
	Elfers, Philipp	1	-	-	-	-	-
	Nordsiek, Calvin	2	-	-	-	-	-
	Witz, Marvin (21)	14	5	4	1	-	-

Torwart

	Garbers, Melvyn (21)	2	-	-	-	-	-
	Gudd, Marvin (22)	-	-	-	-	-	-
1	Martens, Jörn (31)	14	-	-	1	-	-
	Wilhelmi, Hannes (24)	-	-	-	-	-	-

Abwehr

	Bardenhagen, Sascha (26)	4	1	-	-	-	-
4	Bastein, Simon (31)	10	1	-	-	-	-
19	Brinkmann, Marc (18)	1	-	-	-	-	-
6	Dede, Jannis (26)	1	-	1	-	-	-
22	Eckhoff, Oliver (31)	1	-	-	-	-	-
2	Hammann, Jonas (19)	16	-	3	-	-	-
16	Heins, Kevin (25)	13	1	1	4	-	-
3	Hildebrandt, Tim (27)	15	-	-	2	-	-
14	Hitzwebel, Patrick (26)	8	-	1	-	-	-
	Nordsiek, Dominic (22)	2	-	-	-	-	-

Trainerstab

Hitzwebel, Jens - Trainer

Mundt, David (31) - Torwart-Trainer

Meybohm, Söhnke (33) - Betreuer

Einsätze · Vorlagen · Gelb-rote Karte · Tore · Gelbe Karte · Rote Karte

Kader 1. Herren - TSV Eintracht Immenbeck

Mittelfeld

16 Ahmad, Nejerwan (22)	13	-	3	1	-	-
9 Böttcher, Ray (25)	13	4	3	3	-	-
12 Leffler, Thomas (32)	12	1	2	2	-	-
21 Mernik, Marco (21)	10	1	3	5	1	-
6 Meyer, Marius (26)	8	-	-	1	-	-
23 Poppe, Mirco (23)	13	2	1	4	-	-
8 Raschke, Philipp (18)	15	7	4	1	-	-
Rump, Michael (44)	1	-	-	-	-	-
10 Schmidt, Jonathan (29)	9	-	-	1	-	-
4 Stukenbrock, Michael (33)	3	-	-	-	-	-
19 Wagner, Pascal (32)	-	-	-	-	-	-

Angriff

11 Kock, Jonas (24)	15	6	6	4	-	-
22 Müsing, Till (20)	5	-	-	-	-	1
17 Usko, Robert (25)	7	1	-	-	-	-
24 Vydra, Ben (28)	1	-	-	-	-	-
13 Weseloh, Timo (26)	3	-	-	-	-	-

Torwart

1 Bente, Florian (20)	14	-	1	-	-	-
1 Meier, Niclas (26)	1	-	-	-	-	-

Abwehr

2 Blendermann, Jöran (27)	-	-	-	-	-	-
20 Fischer, Thomas (20)	3	-	-	1	-	-
15 Marbes, Marcel (24)	11	1	-	6	-	-
14 Müller, Lennart (23)	8	1	1	2	-	-
5 Müsing, Eric (23)	7	1	-	1	-	-
7 Schmidt, Marvin (26)	14	-	1	3	-	-
18 Schöngraf, Kevin (23)	10	1	1	-	-	-
3 Schulz, Kevin (26)	10	-	-	2	1	1

Trainerstab

- Wiede, Volker (56), Trainer
- Dawideit, Florian (34), Co-Trainer
- Cohrs, Matthias (51), Betreuer
- Danzscher, Andreas (59), Betreuer
- Gehrke, Markus (32), Betreuer
- Böttcher, Roy, Teammanager
- Rump, Michael (44), Sportlicher Leiter

Einsätze · Vorlagen · Gelb-rote Karte · Tore · Gelbe Karte · Rote Karte

VSV eiskalt! - Starker zweiter Durchgang erlegt die Eintracht

HEDENDORF. Vorfreude war trotz sibirischer Winde an der Feldstraße bis in den letzten Winkel der Ortschaften zu spüren. Am Ende trieb es trotz der niedrigen Temperaturen etwa 250 Zuschauer zum Derby an den Spielfeldrand. Eröffnung der Rückrunde: Nach der 0:4-Pleite für die Eintracht zur Saisoneröffnung, ist die Richtung nach intensiver Trainingswoche klar: Immenbeck will das Feld diesmal nicht so kampflos verlassen, wie noch im Hinspiel.

Die Spitzenreiter der VSV Hedendorf-Neukloster zeigen nach Anpfiff direkt ihre hohe Qualität, lassen Ball und Gegner gekonnt laufen. Auf dem hauseigenen Kunstrasen ist die Mannschaft von Coach Steffens wahnsinnig gut eingespielt und mit hoher technischer Qualität meist der Favorit. Selbst der ambitionierte Landesligist aus Ahlerstedt musste im Bezirkspokal hier die Segel streichen. In die Feldüberlegenheit der Hausherren setzt Jonas Kock einen ersten Nadelstich. TW-Trainer Hopp, der heute im Kasten aushilft, rettet besonnen vor dem eigenen Strafraum (1.). Erste Annäherung an das von Florian Bente gehütete TSV-Gehäuse liefert dann VSV-Spielmacher Arlt, der sich auf halbrechts in den Strafraum schlängelt und zu Boden geht. Knifflig auf den ersten Blick, aber es geht weiter. Die fällige Ecke verwehrt Schiedsrichter Mgherbi den VSV hingegen (6.). Richtig eng ist es, als Strafraum-Schuppen Scheppeit sich unbewacht an den zweiten Pfosten absetzt und eine Sonnabend-Flanke am kurzen Eck vorbeidrückt – Glück für die Eintracht (8.). Minuten später kann der engagierte Müller durch einen Kraftakt die nächste Großchance des VSV-Neuners verhindern (11.). Auf der Gegenseite sorgt die Eintracht in einer insgesamt munteren Partie punktuell für Entlastung. Die entstehende Chance hat sich gewaschen: Junior-Strippenzieher Raschke hebt den Ball gekonnt zu Böttcher der aus halblinker Position über das Gehäuse zielt. Solche Chancen dürfen gegen den Spitzenreiter nicht auf der Strecke bleiben (13.) Die Gastgeber schießen bis zur Halbzeit kräftig warm, machen die Rechnung aber ohne Schankwirt Bente, der zunächst gegen Weser abtaucht (18.) und später noch gegen Maschmann (23.) und Arlt (25.) entscheidend eingreift. Sogar der eigene Abwehrmann Müller zwingt den Schlussmann mit einem unkonventionellen Abpraller zur Reaktion (20.). Mit zunehmender Spieldauer wird die Überlegenheit der Hausherren deutlicher. Die Eintracht-Abwehr um Schmidt, Schulz und Marbes verrichtet Schwerstarbeit gegen den Tempofußball der VSV-Offensive. Aus einer Drucksituation lösen Jonathan Schmidt und Philipp Raschke einen der wenigen Konter für den TSV aus. Quadratmeter-Müsing, diesmal von Beginn an im Sturmzentrum, verlängert sehenswert in die Gasse und Böttcher nimmt das Leder hochwertig mit. Keeper Hopp bewahrt im Antlitz des potenziellen Gegentors aus knapp sieben Metern die Fassung und wischt Böttchers unplatzierten Abschluss mit dem Schienbein weg (35.) – wieder so ein dickes Ding. Bis zum Halbzeitpfiff hält der Immenbecker Abwehrriegel stand. Lediglich Bomber Scheppeit will noch in letzter Minute zubeißen, verfehlt aber den Kasten knapp (35.). Eine weitere Konterchance verspielt die Immenbecker Angriffsabteilung in Überzahl leichtsinnig vor dem gegnerischen Strafraum (41.). Die Eintracht ist insgesamt engagiert und gut in der Partie, läuft aber über weite Strecken hinterher. Zwei Großchancen versiegen im Granulat, während die VSV sich für Durchgang zwei in Stellung bringen. Insgesamt zeigt die Eintracht eine starke Einstellung. Liveticker-Ikone Studer vermeldet berechtig: „Ein 0:0 der besseren Art. Dieses Spiel hätte Tore verdient."

Für den defensiv wenig geforderten Brüning bringt Steffens auf VSV-Seite den offensiven Turbolader Schröder an die Linie. Nach kollektivem Warm-Up beginnt die spielentscheidende Phase an der Feldstraße. Die Eintracht spielt in den Anfangsminuten sehenswert, über Müsing kommt Jonathan Schmidt am Strafraum unbedrängt zum Abschluss. Der TSV-Zehner verzieht mit links knapp (49.). Beinahe im Gegenangriff erspielen Sonnabend und Holst sich einen Eckball auf links. Weser bringt die Murmel scharf an den kurzen Pfosten, wo Maschmann in bester Thomas Müller-Manier Unruhe stiftet. Die Murmel rutscht zu Schröder durch, der den Ball deutlich erkennbar mit dem Arm Richtung Tor bugsiert. Ob Absicht vorlag, ist für Außenstehende nicht eindeutig zu belegen. Das entscheidende Detail entgeht dem ansonsten klasse agierenden Schiedsrichter Mgherbi leider. Schlusmann Bente ist gegen den Einschlag aus kurzer Distanz machtlos (53.). Die Immenbecker Proteste nützen nichts mehr. Das Stadttor von Immenbeck bekommt nun deutlich erkennbare Risse. Die eigenen Offensivbemühungen verlaufen im Granulat. Leffler ersetzt den angeschlagenen Raschke (58.). Den entscheidenden Schritt in Richtung Heimsieg setzt dann Dennis Maschmann für Schwarz-Weiß. Nach kurzer Ecke von Weser erobert Maschmann den Ball und zieht aus der Drehung sehenswert ab. Bente bekommt noch zwei Finger an den Ball, kann den Einschlag im rechten Winkel aber nicht verhindern (59.). Immenbeck lädt mit Usko nochmal eine offensive Patrone ins Magazin (67.). Bis zum Spielende lassen die routinierten VSV-Kicker dann aber keinen Zweifel mehr aufkommen. Ein flotter Antritt von Sonnabend, den der Wirbelwind vom Strafraum clever durch die Abwehrbeine abschließt, schraubt das Ergebnis hoch auf 3:0 (73.). Immenbecks Poppe und Gladbach liefern sich an der Seitenlinie von Beginn an ein motiviertes und temporeiches Duell. Kurz vor dem Ende kann der Immenbecker der schnellen Gladbach nicht mehr halten und die Zuckerflanke veredelt erneut Schröder, diesmal per Fuß, unter die Latte (79.). Wechsel auf beiden Seiten wiegen das satte Publikum sachte in Richtung Abpfiff, der pünktlich und mit einem verdienten Sieger ertönt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Aus Nähe wächst Vertrauen
Sparkasse Harburg-Buxtehude

TORBEN RÖHRICHT Business Photography

heik spedition

Rainer Baumann STRASSEN- UND TIEFBAU BUXTEHUDE

INTERSPORT Rolf

FREIE HYPO
Der DR. KLEIN Baufinanzierungsspezialist vor Ort

KETTNER AUSBAU

Lühmann Stahl- und Maschinenbau

Dienstleistungen ReBux www.rebux.de

ProSharing gemeinsam bestellen, gemeinsam sparen

STADTWERKE BUXTEHUDE

Auto Wilhelm

Harald Helmke Dachdeckermeister

GROTE Immobilien.de

GLOBAL FRUIT POINT
A Passion for Fruit

contor Beratungsgesellschaft für moderne Bürokommunikation

Omnibusbetrieb Wimmer

PARTY-SERVICE

EBERSTEIN

SK SYNTHOPOL-CHEMIE

marketing teamwork

RISCHKAU Unternehmensgruppe

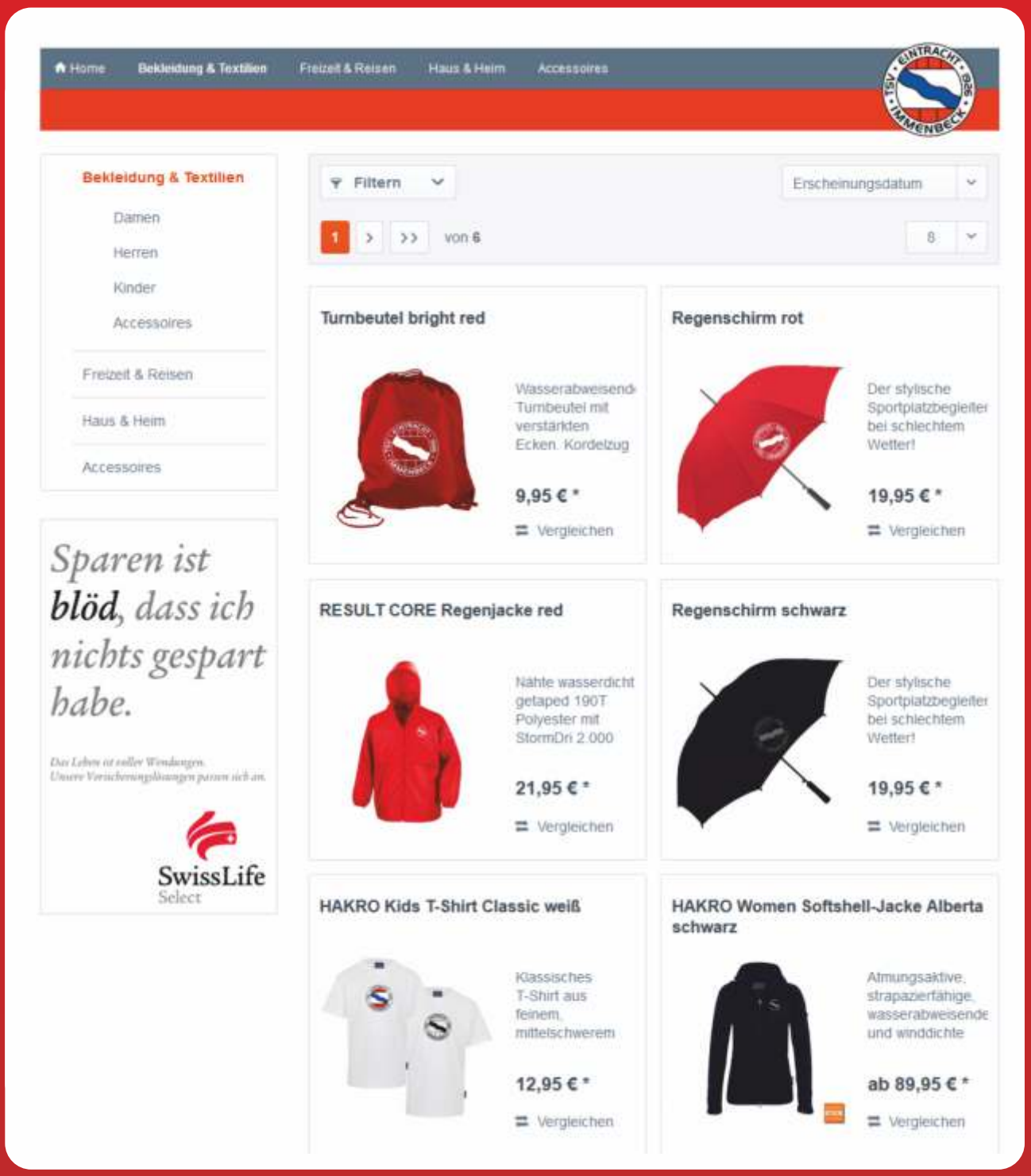
J.P. SIMONSEN MALEREIBETRIEB

Sie möchten uns unterstützen?
Rufen Sie gerne an, wir freuen uns!
Michael Rump - 0 41 61 - 83 702

ONLINE-SHOP!!!

www.our-fanshop.com/tsv-immenbeck

WEBSHOP



...alles von deinem Lieblingsverein!

Kontakt:
Michael Rump
Alter Postweg 69, 21614 Buxtehude
Telefon: 0 41 61 - 83 702
E-Mail: Michael.Rump@fussball-tsv-immenbeck.de